



BERNHARD SEIDENATH



Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 26.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

eine leistungsfähige Mobilfunkversorgung ist ein zentraler Standortfaktor für das Hightech-Land Bayern. Mit dem geplanten Förderprogramm Mobilfunk will Bayern die Mobilfunklücken schließen. Für die Umsetzung wird die Unterstützung der Gemeinden entscheidend sein, da sie die örtliche Situation am besten kennen. Daher bitten wir die Gemeinden in Bayern, die Mobilfunkversorgung in Bayern durch engagierte Nutzung des Förderangebots als Wirtschaftsförderung freiwillig voranzubringen.

Antibiotika müssen auch in Zukunft wirken. Der Gesundheitsausschuss des Landtags hat in seiner jüngsten Sitzung ein entsprechendes Antragspaket des CSU-Arbeitskreises für Gesundheit und Pflege beschlossen. Als, gesundheitspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion ist es mir wichtig, zu verdeutlichen, dass der Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen ein drängendes und zunehmend wichtiges gesundheitspolitisches Thema ist.

Lesen Sie zu unserem Antragspaket mehr in der ausführlichen Pressemitteilung in diesem Newsletter.

- Diese Woche im Plenum
- Beste Mobilfunkversorgung für Bayern
- Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen verstärken

Am morgigen Samstag um 20 Uhr findet wieder der traditionelle Schwarz-Weiß Gala Ball, die "Schwarze Nacht" des CSU-Ortsverbandes statt. In diesem Jahr zum 40igsten mal. Ich freue mich Sie dort zu treffen und wünsche Ihnen auf diesem Wege einen stimmungsvollen Abend bei Tanz und guten Gesprächen.

Am Sonntag findet um 18 Uhr der Neujahrsempfang des CSU-Ortsverbands Haimhausen in der Bavarian International School statt. Festredner in diesem Jahr ist Staatsminister a.D. Dr. Thomas Goppel, MdL, auch hier freue ich mich auf viele interessierte Gäste und angeregte Gespräche mit Ihnen beim anschließenden Empfang .

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine gedeihliche Lektüre, bedanke mich schon heute für Ihre Zuschriften und Meinungen und grüße Sie herzlich
Ihr



Bernhard Seidenath

Diese Woche im Plenum

Im September 2017 startete das Projekt „MotherSchools“ an vier Standorten in Bayern. Das deutschlandweit einzigartige Konzept stärkt Mütter aus patriarchal geprägten Milieus darin, ihre Kinder vor salafistischen Einflüssen und religiös motivierten Extremisten zu schützen. Das Trainingsprogramm vermittelt Müttern das notwendige Wissen, um Radikalisierung frühzeitig zu erkennen. In unserem Dringlichkeitsantrag geht es uns um den Ausbau dieses wichtigen Präventionsansatzes in ganz Bayern.

[Zum Dringlichkeitsantrag „MotherSchool - Mütter für Gefahren salafistischer Ideologien sensibilisieren“](#)

Das Bundesverfassungsgericht hat im Dezember die gängige Praxis der Studienplatzvergabe im Fach Humanmedizin für teilweise unvereinbar mit dem Grundgesetz erklärt. Das Verfassungsgericht bemängelte, dass der Freiraum der Hochschulen bei der Auswahl bislang zu groß war. Der Gesetzgeber solle künftig die wesentlichen Kriterien für die Auswahl selbst regeln. Auch der gewünschte Studienort sei in den Verfahren zu hoch bewertet worden. In unserem Dringlichkeitsantrag fordern wir die Staatsregierung auf, einen geeigneten Staatsvertrag auszuarbeiten, damit für die Bewerber ein rechtssicheres, transparentes und faires Zulassungsverfahren bereitsteht.

[Zum Dringlichkeitsantrag „Nach NC-Urteil des Bundesverfassungsgerichts Studienplatzvergabe schnellstmöglich neu regeln“](#)

Weitere Dringlichkeitsanträge:

[Förderprogramm Mobilfunk in Bayern](#)

Beste Mobilfunkversorgung für Bayern

Bis 2020 muss jeder Netzbetreiber mehr als 97 Prozent der bayerischen Haushalte, Autos und ICE-Strecken mit einer schnellen LTE-Versorgung ausstatten. Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner legte diese Woche ihren Bericht zur Bayerischen Mobilfunk-Initiative vor. Der Freistaat wird die Schließung von Versorgungslücken mit einem Programm zur Förderung von neuen Mobilfunkstandorten unterstützen. Dies gilt nur für jene Standorte, an denen kein Sprachmobilfunk verfügbar ist und die von keinem Betreiber in den nächsten drei Jahren eigenwirtschaftlich oder zur Erfüllung seiner Versorgungsaufgaben ausgebaut werden. Im Rahmen des sogenannten „Mietmodells“ wird die Errichtung von Mobilfunkmasten durch Kommunen gefördert. „Wir haben für die Kommunen 85 Millionen Euro vorgesehen. Mit unserem Förderprogramm haben wir alle Weichen für eine deutliche Verbesserung der Mobilfunkversorgung in den nächsten Jahren gestellt.“, so Aigner. Das Förderprogramm muss noch von der EU-Kommission genehmigt werden.

[Zum Dringlichkeitsantrag „Förderprogramm Mobilfunk in Bayern“](#)

Kampf gegen Antibiotika-Resistenzen verstärken

Nach Erhebungen von Krankenkassen bekommt fast jeder vierte Patient bei den Anzeichen einer Erkältung Antibiotika verschrieben. Schätzungen zufolge werden im Jahr 2050 mehr Menschen aufgrund von Antibiotika-Resistenzen sterben als durch eine Krebserkrankung. Die CSU-Gesundheitspolitiker Bernhard Seidenath und Carolina Trautner fordern daher die Staatsregierung auf, in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) eine Antibiotika-Resistenz-Datenbank für Bayern aufzubauen. Außerdem sollen ein Leitfaden zur Antibiotikatherapie ausgearbeitet und Ärzte zu diesem Thema weitergebildet werden. Vor allem aber müsse der Schwerpunkt auf einer verstärkten Aufklärung der Öffentlichkeit liegen, so Seidenath und Trautner.

[Weiterlesen](#)

Die Woche in Bildern

Angelika Schorer, Vorsitzende des Landwirtschaftsausschusses des Bayerischen Landtags, besuchte auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin die Kreisbäuerinnen des Landkreises Weilheim-Schongau.

Weitere Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

Zahl der Woche: 23

Mit ungewohnten Bildern, packenden Geschichten und magischen Momenten inspiriert das Festival „panoptikum“ noch bis zum 28. Januar 2018 Kinder und Jugendliche in Nürnberg. Unter den 23 Inszenierungen aus aller Welt sind auch elf Produktionen aus verschiedenen bayerischen Städten. Vom klassischen Schauspiel über Tanz, Figuren- und Objekttheater bis zur Miniaturperformance im LKW und einem filmischen Konzert ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das „panoptikum“ wird vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst gefördert und findet seit dem Jahr 2000 regelmäßig in Nürnberg statt.

[Zum Programm](#)